



Deutsche Bahn AG

Seit 1997 betreibt die Deutsche Bahn aktiv Gesundheitsförderung. Gerade in einem Unternehmen, das für Mobilität und Logistik steht, hat das Thema Gesundheit eine hohe Bedeutung. Viele sicherheitskritische Tätigkeiten im Betriebsdienst erfordern körperlich und psychisch geeignete Mitarbeiter. Mit dem demografischen Wandel wächst darüber hinaus die Notwendigkeit, Mitarbeiter bis zur Regelaltersgrenze in der Beschäftigung zu halten. Unternehmenserfolg lässt sich nur mit gesunden Mitarbeitern erreichen! Mit dem Motto Gemeinsam gesund zum Erfolg kommuniziert die Bahn, dass Gesundheitsförderung alle angeht und betrifft und ein wesentlicher Faktor zur Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit ist. Seit 2006 ist das Thema fest in der Personalstrategie verankert.

Gesundheit als Teil des Führungsverständnisses der Bahn bedingt, dass Ziele, Maßnahmen und der Erfolg von Gesundheitsförderung regelmäßig intern und extern kommuniziert werden. Führungskräfte sollen für die Gestaltung einer gesundheitsförderlichen Arbeitsumgebung sensibilisiert und Mitarbeiter gleichermaßen zu einem gesunden und ausgewogenen Lebensstil angehalten werden. Die Bahn macht es sich zur Aufgabe einen gesundheitsförderlichen Rahmen zu gestalten, entsprechende Angebote zu entwickeln und die notwendigen Freiräume zu schaffen, die jedem Mitarbeiter die Umsetzung eines gesunden Lebensstils ermöglichen. Gesundheitsförderung ist demnach viel mehr als nur die Steuerung des Krankenstandes. Gesund zu sein, bedeutet nicht nur fit und leistungsfähig zu sein, sondern sich gleichermaßen wohl zu fühlen. Demzufolge verfolgt die Bahn das Ziel, die Gesundheit der Mitarbeiter nicht nur zu erhalten, sondern zu fördern und sogar zu verbessern und somit ein ausgewogenes Verhältnis zwischen körperlicher Fitness und seelischem Gleichgewicht zu schaffen.

Zu den Maßnahmen bei der Bahn gehören:

Gesundheitsgespräche

Gesundheitsgespräche

- - Betriebliches
- Wiedereingliederungsmanagement
- - Trainings und Schulungen zu
- verschiedenen gesundheitlichen
- Themen
- - Gesundheitstage und
- arbeitsplatznahe Kursangebote zur
- Prävention



- - Die Bahn-BKK erstellt Gesundheitsberichte, moderiert Gesundheitszirkel, initiiert Projekte der Gesundheitsförderung und übernimmt zahlreiche Kosten für Maßnahmen der Gesundheitsförderung bei Versicherten
- - Konzernbetriebsvereinbarungen zum Suchtmittelverbot zum Umgang mit Suchtmittelgefährdung und –abhängigkeit im Unternehmen:
 1. 0,0 Promille konzernweit
 2. Verkaufs- und Ausschankverbot für alkoholische Getränke in den Mitarbeiterrestaurants des Konzerns
 3. Vier-Stufenplan bei Suchtmittelmissbrauch
 4. Hilfsangebote für betroffene Mitarbeiter
 5. Angebot von Präventivmaßnahmen für alle Beschäftigten, insbesondere Schulung von Führungskräften
- - Kampagne „Die Bahn bewegt mit Spaß“ mit Bundesministerium für Gesundheit
- - Fit im Job bei DB Station & Service
- - Gesundheitsunterricht bei DB Regio AG; mehr als 12.000 Triebfahrzeugführer erhalten 2007 im Regelfortbildungsunterricht (RFU) Informationen zum Thema Gesundheit
- - Gesundheitsberatung mit der Freien Universität Berlin; ein computergestütztes, zielgruppenspezifisches Beratungskonzept für die Mitarbeiter der Bahn



- - ProAktiv – Kampagne zur Prävention von Muskel-Skeletterkrankungen konzernweit
- - Projekt Gesund & Aktiv; ein systematisches, umfassendes Gesundheitsmanagement in ausgewählten Betrieben
-

Im Sinne einer erfolgreichen Gesundheitsförderung führt die Bahn ein regelmäßiges Monitoring ihrer zahlreichen und bisher erfolgreichen Angebote, Maßnahmen und Strukturen durch. Denn nicht nur die Kenntnis über Faktoren, die Gesundheit beeinflussen, sondern besonders auch das Wissen über mögliche Schwachstellen in der eigenen Struktur sind notwendig, um das Arbeitsumfeld positiv gestalten zu können.

Die Gesundheitspolitik der Bahn wird zentral aus der Holding über die Abteilung Gesundheits- und Sozialpolitik im Vorstandsressort Personal koordiniert. Es findet eine enge Abstimmung mit den Geschäftsfeldern der Bahn sowie den Kooperationspartnern Bahn-BKK, dbgs GesundheitsService GmbH und auch Sozialeinrichtungen wie dem Verband Deutscher Eisenbahner-Sportvereine statt. In der Arbeitsgruppe Gesundheitsförderung werden in Zusammenarbeit mit den Geschäftsfeldern der Bahn konzernübergreifende Projekte und Programme der Gesundheitsförderung geplant und koordiniert. Darüber hinaus entwickeln die Geschäftsfelder eigene bedarfsorientierte Projekte und Programme. Jedes Geschäftsfeld verfügt über einen zentralen Beauftragten für Gesundheitsförderung, der mit dem regionalen Personalmanagement abgestimmt ist.

Die arbeitsmedizinische Versorgung sowie psychosoziale Beratung und Suchtprävention werden durch die dbgs GesundheitsService GmbH gewährleistet und sichergestellt. Die dbgs GmbH ist ein gemeinsam von Bahn und der IAS Stiftung entwickeltes Unternehmen.



Unternehmensnetzwerk zur betrieblichen
Gesundheitsförderung in der Europäischen Union

Ansprechpartner:

Dr. med. Christian Gravert
Leiter Gesundheits- und Sozialpolitik
Deutsche Bahn AG
Tel.: +49 30 297 33367, Fax: +49 30 297 33310
D-10785 Berlin
Christian.Gravert@bahn.de